

Hinweise zu den Autorinnen und Autoren

Dieter Grimm, Dr. iur., Dr. h. c. mult., LL. M. (Harvard), ist emeritierter Professor für Öffentliches Recht an der Humboldt-Universität zu Berlin sowie Rektor a. D. und Permanent Fellow des Wissenschaftskollegs zu Berlin. Von 1987 bis 1999 war er Richter des Bundesverfassungsgerichts. Forschungsschwerpunkte sind Verfassungsrecht, Verfassungsgeschichte, Verfassungsvergleichung, Verfassungstheorie und Europarecht.

Charlotte Klonk, Prof. Dr., ist Professorin für Kunst und Neue Medien am Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf der Geschichte des künstlerischen und nicht künstlerischen Bildes seit dem 18. Jahrhundert. Derzeit forscht sie zu Bildern der Demokratie.

Nina Kathalin Kummer, M. A., ist seit April 2020 wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Nationales Kulturerbe. Das Kulturgutschutzgesetz im Spannungsfeld von Gemeinwohlinteressen und Privateigentum“. Sie studierte Kunst- und Bildgeschichte und Kulturwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin und am Goldsmith College in London und promoviert bei Prof. Dr. Charlotte Klonk zum Verzeichnis national wertvollen Kulturgutes.

Theodor Schöllgen ist seit Januar 2021 wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt „Nationales Kulturerbe. Das Kulturgutschutzgesetz im Spannungsfeld von Gemeinwohlinteressen und Privateigentum“. Er studierte Rechtswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin und promoviert bei Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Grimm zum deutschen Abwanderungsschutz.

